

HEM-Seminar

Weiterbildung an Hochschulen – Wie wird Theorie für die Praxis wirksam gemacht?

Montag 25. und Dienstag 26. Januar 2010, Luzern

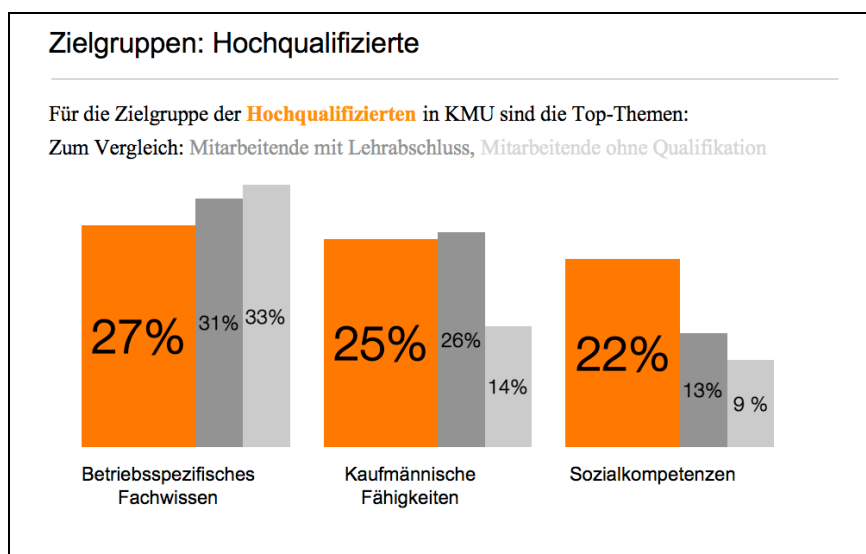
Sicht der institutionellen Nachfrager: Welche Anforderungen werden an Weiterbildungsangebote gestellt?

Weiterbildungsstrategien in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU): Anforderungen bezüglich der Weiterbildung an Hochschulen

Prof. Dr. Philipp Gonon, Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich

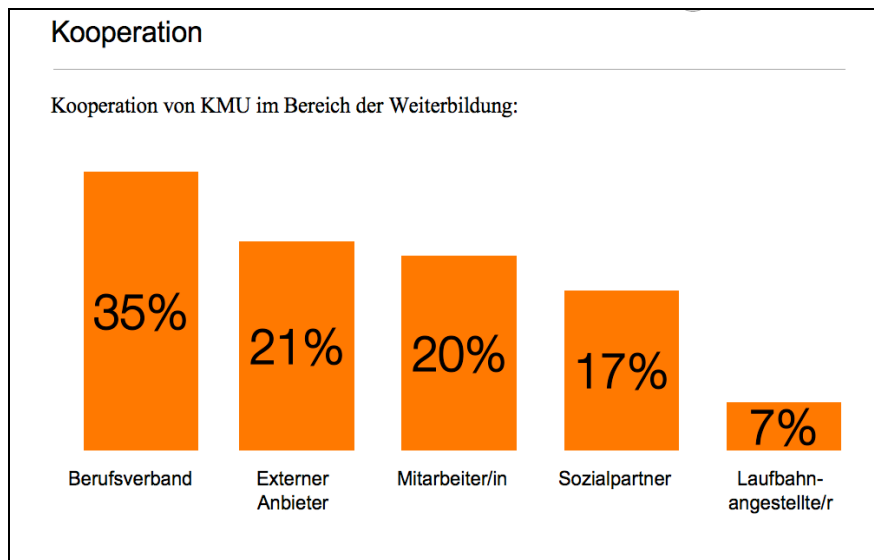
Dr. Markus Weil, Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik, Universität Zürich

- Allgemein wird Weiterbildungsangeboten seitens der KMU eine grosse Vielfalt zugesprochen, allerdings bei mangelhafter Übersicht.
- Für die Zielgruppe der Hochqualifizierten in KMU sind die Top-Weiterbildungsthemen:
 1. Betriebliches Fachwissen
 2. Kaufmännische Fähigkeiten
 3. Sozialkompetenzen

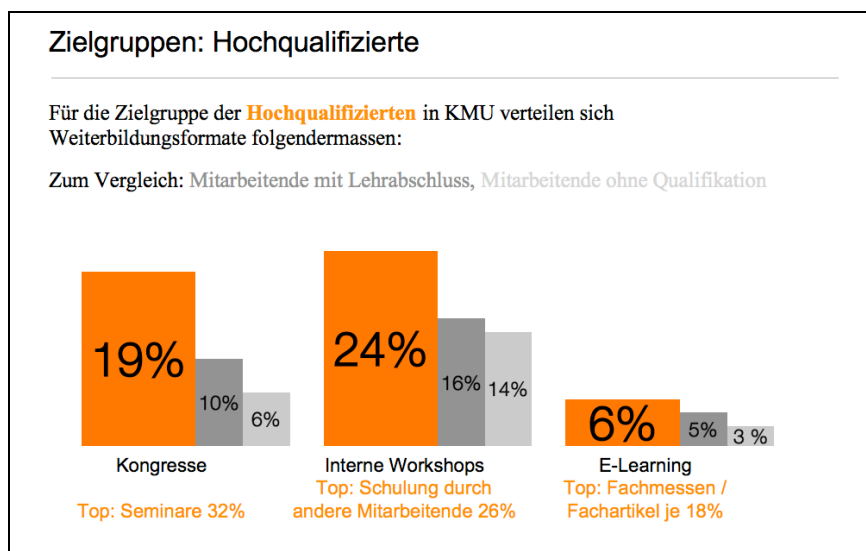


- KMU-Mitarbeitende besuchen bei entsprechendem Angebot Weiterbildungsveranstaltungen eher dort, wo auch die Ausbildung / das Studium stattgefunden hat.

- Die Kooperationsmöglichkeiten verschiedener Partner in der KMU-Weiterbildung für Fachhochschulen sind noch nicht ausgeschöpft.



- Neben traditionellen Weiterbildungsformaten lohnt es sich für die Zielgruppe der Hochqualifizierten in KMU auf Kongresse als Austauschplattform, auf interne Workshops in Betrieben sowie auf E-Learning zu achten.



- Anforderungen an Fachhochschulen:
 - Übersichtlichkeit für KMU in Aufbau und Struktur der Angebote gewährleisten.
 - Angebote und Formate auf Zielgruppen hin ausrichten.
 - Kooperationspotenziale mit Betrieben, Berufsverbänden oder anderen Anbietern für Fachhochschulen ausschöpfen.
 - Verbindungen zu Alumni als Zugang zu Zielgruppen nutzen.